

Newsletter 10/2014

Punchbyte

Medienagentur & Softwarehaus

Themen

- Anliegenmanagement
- Blogs als Mittel der Bürgerbeteiligung
- Multimediaguide für Kultur & Tourismus
- Bauantragsverwaltung erweitert
- Wiederkehrende Beiträge
- Straßenaufbrüche
- Naturdenkmale verwalten
- Spielplatzkontrolle erweitert
- Mobiles Arbeiten mit g-diag.web
- Mandatenfähigkeit
- Mobile Auftragsbearbeitung
- Mobile Karten
- Robuste Hardware

Anliegenmanagement

Off können Bürger für die Kommune wertvolle Hinweise auf Mängel an der Infrastruktur geben. Viele Kommunen gehen daher dazu über, solche Hinweise über Smartphone-Apps zu sammeln und auszuwerten.

Die gängigen Mängelmelde-Apps haben aber einige Nachteile:

Für Bürger sind sie nur über App-Stores zugänglich, die Lokalisierung einer Schadensstelle ist nur mit aktivierter Ortungsfunktion des Smartphones möglich - beides sind Faktoren, die Bürger von einer Nutzung abhalten können. Für Kommunen werden die Daten in eigenen Systemen gesammelt und nicht in bestehende Fachverfahren integriert - werden also letztlich doppelt bearbeitet.

Zudem sind Lizenzmodelle verbreitet, die eine Zahlung für jede Meldung vorsehen; auf Dauer also ein erheblicher und kaum planbarer Kostenfaktor. Wir haben mit der Software Punchbyte Bürgermeldung ein System entwickelt, dass für den Bürger ohne Anmeldung bei App-Stores und ohne Ortungsfunktion auskommt, für die Kommune eine direkte Integration in bestehende Verfahren bietet und so Hinweise von Bürgern automatisch und ohne Arbeitsaufwand übernehmen kann.

Pluspunkte

- Voller Funktionsumfang mit Mangel-Meldung, Kartenfunktion und Einbinden von Fotos
- Praxiserprobt und ausgereift
- Direkte Kopplung zu bestehenden Fachverfahren
- Keine versteckten Kosten, keine Berechnung nach einzelnen Meldungen
- Auf jedem internetfähigen Gerät nutzbar
- Nutzung ohne Ortungsfunktion, keine Überwachung der Nutzer
- Offener Zugang ohne App-Store
- Datenhaltung komplett in Deutschland

Mangel eingeben

Gruppe	<input type="text" value="Spielplatz"/>
Art	<input type="text" value="Spielgerät defekt"/>
Straße	<input type="text" value="Bahnhofstraße"/>
Nr.	<input type="text" value="1"/>
Ort	<input type="text" value="Bad Orb"/>
Datum	<input type="text" value="24.2.2014"/> um <input type="text" value="16:35"/>

weiter

Mangel eingeben

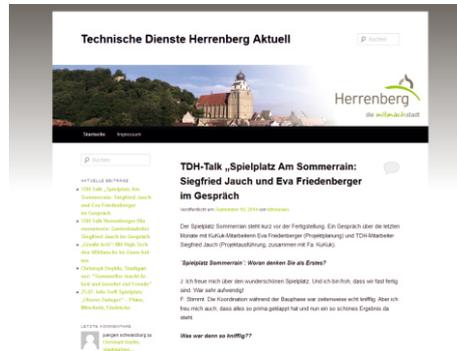


Blogs als Mittel zur Bürgerbeteiligung oder als Projektstagebuch

Die Bürger einer Kommune erwarten tagesaktuelle Informationen. Diese immer zeitnah in die Homepage einzupflegen, ist aufwendig und je nach Redaktionssystem auch nicht immer ganz einfach. Zudem fehlt eine Rückmeldemöglichkeit - ein wichtiger Baustein für eine transparente Beteiligung der Bürger an Planungsprozessen und anderen kommunalen Entscheidungen.

Ein Blog bietet hier eine geeignete Ergänzung zur klassischen Website. Im Gegensatz zur klassischen Website können im Blog neue und aktuelle Informationen, Texte, Bilder, Videos etc. in Minutenschnelle online gestellt werden, ganz ohne HTML Kenntnisse. Der Zusatzeffekt: Blogs

werden von Suchmaschinen zum einen getrennt erfasst, erscheinen also zusätzlich zu den Einträgen Ihrer Homepage. Zum anderen sind diese



in der Logik von Suchmaschinen „höherwertig“, denn Blogsysteme gelten immer als „Nachrichtenkanal“ und werden daher auch aktuell in die Suchmaschinenergebnisse aufgenommen.

Mit einem Blog stellen Sie z.B. ausgewählte Projekte vor und nutzen diesen, um den Bürgern Gelegenheit zu einer Rückmeldung zu geben.

Sie möchten Ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorstellen? Mit einem Blog als Betriebstagebuch stellen Sie Ihre Arbeit vor und werben so bei Bürgern für eine bessere Wertschätzung der kommunalen Angebote.

Oder Sie nutzen Blogs als Bautagebuch, z.B. bei der Errichtung eines neuen Spielplatzes.

Wir richten Ihren Blog ein, sorgen für die passende Gestaltung und zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Inhalte pflegen.

Multimedia-Guide für Kultur & Tourismus

Ausstellungen in Museen können oft nur einen Teil der vorhandenen Exponate zeigen. Die Darstellungsform muss oft abstrakt bleiben, wenn Exponate nicht „in Aktion“ gezeigt werden können.



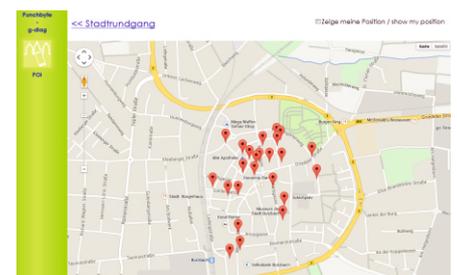
Stadtrundgänge bringen die Besucher in die Stadt und zeigen ausgewählte Orte. Wie sich das Stadtbild gewandelt hat, welche künftigen Veränderungen anstehen, wie Gebäude von innen aussehen und welche Geschichten hin-

ter der Geschichte stecken, all das ist für die Besucher nicht sichtbar.

g-diag POI macht Smartphone & Tablet zum umfassenden Infosystem

- Multimedial - mit Text, Bild, Ton und Video
- Multilingual - unterstützt beliebig viele Sprachen
- Multilokal - für drinnen und draußen
- Multifunktional - Abruf der Inhalte direkt im System, über QR-Codes und über GPS/GALILEO
- Multiflexibel - auf jedem internetfähigen Gerät nutzbar
- Multivariabel - ob zeitlich begrenzt oder dauerhaft verfügbar, ob nur vor Ort oder weltweit abrufbar, ob als kostenloses Angebot

oder nur per Login erreichbar. Sobald ein POI oder ein Exponat im System aus-



gewählt wurde, über einen QR-Code identifiziert oder über die GPS-Position ermittelt wurde, zeigt g-diag POI wahlweise Texte, Bilder und Videos mit und ohne Ton an oder spielt reine Audiodateien ab.

Verwandeln Sie Ihre Museumsausstellungen und Stadtrundgänge in interaktive Erlebnisse - mit g-diag POI.

Komfortable Bauantragsverwaltung

Im Oktober 2014 ist es soweit:

Punchbyte Bauantrag ist in der neuen Version 7 verfügbar.



Die Neuerungen im Überblick:

- Große Listenansicht für einen schnelleren Überblick
- Bereits abgeschlossene Bauanträge sind vor einer späteren Bearbeitung geschützt
- Vordefinierte Schnellfilter
- Zusätzliche Eingabemög-

lichkeiten für Antragsfristen und Überwachungs-terminen - auch für Kommunen, die Aufgaben der Bauüberwachung übernommen haben

- Deutlich erweiterte Serieneingabefunktionalität für vollständig automatisch ausgefüllte Formulare
- Neue Abfragemöglichkeiten
- Anbindung an Google Maps

Wiederkehrende Beiträge berechnen

Wiederkehrende Beiträge sind eine der Möglichkeiten, um die Kosten der Straßenunterhaltung zu finanzieren. Gegenüber einmaligen Beiträgen haben sie den Vorteil, dass der einzelne Grundstückseigentümer

nicht mit hohen Einzelbeiträgen belastet wird, sondern alle Eigentümer als Solidargemeinschaft die Kosten in kleinen, überschaubaren Beiträgen tragen. Für die Kommune sind damit jedoch umfangreiche Beitragsveranlagungen verbunden, die jährlich fortgeschrieben werden müssen.

Punchbyte Beiträge ermöglicht nun auch die Veranlagung wiederkehrender Beiträge und erleichtert die gesamte Veranlagung: Ein Abgleich der Änderungen zwischen zwei Veranlagungen erleichtert die sachgerechte Veranlagung des einzelnen Grundstücks. Die Duplikatfunktion vereinfacht die Neuveranlagung im Folgejahr.

Straßenaufbrüche überwachen & Folgekosten vermeiden

Straßen sind nicht nur wichtige Infrastrukturobjekte, sondern auch bedeutende Anlagegüter in der kommunalen Haushaltsbilanz.

Der ständige Wandel der Stadt durch Bautätigkeiten führt leider auch dazu, dass Straßenoberflächen geradezu regelmäßig wieder aufgebroschen werden müssen.

Straßenaufbrüche müssen zwar vom jeweiligen Unternehmen beantragt werden, nach der Genehmigung fehlt jedoch oft der Überblick, an welchen Aufbruchstellen aktuell gearbeitet wird und wann die Bauarbeiten planmäßig beendet sein sollen. Fehlt eine Abnahme bei Fertigstellung, können Baumängel nicht sofort geltend gemacht werden.

Fehlt eine Nachprüfung vor Ablauf der Gewährleistungsfrist, können nachträglich aufgetreten Schäden u.U. nicht mehr rechtzeitig beanstandet werden. Eine spätere ordnungsgemäße Wiederherstellung geht dann zu Lasten des kommunalen Budgets für den Straßenunterhalt. Mit g-diag Straßenaufbruch



verwalten Sie die Genehmigungen, überwachen die Bauphase und erhalten rechtzeitig vor Ablauf der

Gewährleistung einen Hinweis. Nicht nur die Sachdaten, auch Protokolle, Bilder, Pläne und Zeichnungen lassen sich durch die integrierte Dokumentverwaltung sicher archivieren.

Anträge von Unternehmen können direkt online gestellt werden, die Beteiligung interner Fachdienste ist ebenfalls online möglich.

Bereits nach einem schadhafte Aufbruch, der rechtzeitig vor Gewährleistungsablauf beim ausführenden Unternehmen beanstandet wurde, sind die Einführungskosten der Software amortisiert. Mittelfristig hilft g-diag Straßenaufbruch bei der Reduzierung der Kosten für den Straßenunterhalt.

Baumkataster und Naturdenkmale

Naturdenkmale sind aufgrund ihrer Seltenheit, Schönheit oder ihres Wertes schutzwürdig und unterliegen daher einem weitgehenden Veränderungsverbot. Damit Naturdenkmale auch dauerhaft erhalten werden können, ist eine regelmäßige Sichtung der Denkmale und ggf. die Durchführung von Pflege- oder Sicherungsmaßnahmen erforderlich. Handelt es sich um Bäume, ist zudem eine kontinuierliche Baumkontrolle erforderlich, um der Verkehrssicherungspflicht dauerhaft gerecht zu werden.

Wir haben unser Modul g-diag Baum um eine umfassende Verwaltung von Naturdenkmalen erweitert:



Naturdenkmale lassen sich inventarisieren, die notwendigen Pflegemaßnahmen zuordnen und die Standorte wahlweise im GIS oder in Online-Kartendiensten wie Google Maps oder Open

Street Maps anzeigen.

Bestehen die Naturdenkmale aus mehreren einzelnen Objekten, werden diese dem Naturdenkmal zugeordnet, alle Maßnahmen lassen sich dann auch objektweise abbilden.

Handelt es sich beim Naturdenkmal um einen oder mehrere Bäume, dann können die notwendigen Baumkontrollen direkt mit der Software durchgeführt werden

Spielplatzkontrolle - neue Berichte und Tourenplanung

Unser umfangreichstes Software-Modul für Kontrollaufgaben - g-diag Spielplatz - hat noch einmal eine Erweiterung erfahren.

Eine erweiterte **Tourenplanung** ermöglicht jetzt die Eingabe von Kontrollterminen eines Spielplatzes im Voraus für ein ganzes Jahr. Einfach einen Starttermin und ein Intervall vorgeben - und schon werden alle

geplanten Kontrollen in den Tourenplan eingetragen.

Kontrollberichte sind nach wie vor als wichtiger Nachweis für das Ergebnis von Kontroll- und Wartungsaufgaben unverzichtbar.

Bislang konnte für eine Kontrolle bereits ein Bericht mit allen Ergebnissen, wahlweise auch mit Fotodokumentation, ausgeben wer-

den. Der erweiterte Berichtsmenü erlaubt nun, auszuwählen, welche Daten angezeigt werden. So lassen sich mangelfreie Geräte und bereits früher erfasste Mängel nach Bedarf ein- oder ausblenden - aus dem Kontrollbericht wird so im Handumdrehen ein reiner Mängelbericht - und umgekehrt.

Kundenverwaltung und Mandantenfähigkeit weiter ausgebaut

Immer öfter treten Kommunen oder kommunale Unternehmen als Dienstleister auf und übernehmen Arbeiten für Dritte. g-diag konnte schon immer umfangreiche Kundendaten hinterlegen. Ab sofort können alle Module die Daten auch kundenweise vorfiltern, Prüfergebnisse nach Kunden sortieren und alle Arbeiten für eine Abrechnung zusammenstellen.

g-diag wird noch mobiler - mit g-diag.web

Mobiles Arbeiten ist für uns schon lange Routine: Alle Fachmodule für Kontroll- und Wartungsaufgaben lassen sich wahlweise im Innen- und Außendienst nutzen und sind auf die besonderen Anforderungen der mobilen Datenerfassung hin optimiert.

Bereits heute sind alle g-diag Fachmodule kombinierbar mit Online-Auskunftsplattformen und - je nach Einsatzzweck - der reinen Online-Erfassung

ganz ohne vorinstallierte Software. Für umfangreichere Arbeiten wie z.B. Baum- oder Spielplatzkataster war ein rein webbasiertes Arbeiten bislang problematisch, wenn die Mobilfunkverbindung nicht ausreichend war. Durch die schnelle Verbreitung von LTE ist nun die Infrastruktur geschaffen - und alle g-diag Module werden nach und nach auch als rein webbasierte Software angeboten.

g-diag Mobile - die App für Leistungserfassung, Kontrolle und Wartung

Auch im Außendienst haben Sie Ihr Smartphone immer dabei. Machen Sie mehr aus Ihrem Telefon - mit g-diag Mobile, der App zur Leistungserfassung und Auftragsverwaltung:

Rufen Sie von unterwegs neue Arbeitsaufträge ab, die im Büro erfasst wurden und bestätigen Sie die Übernahme des Auftrags oder die Durchführung der Arbeiten.

Oder dokumentieren Sie, welche Arbeiten Sie vor Ort durchgeführt haben:

Erfassen Sie durchgeführte Arbeiten, offene Aufgaben, geben Ersatzteile ein, die noch bestellt werden müssen oder erstellen Sie eine Fotodokumentation des Arbeitszustands nach Abschluss der Arbeiten, des Einbaus oder der Wartung.

Kombinierbar mit QR-Codes, RFID und GPS - als „Stempel“ für durchgeführte Arbeiten.

Vom Büro aus haben Sie sofort Zugriff auf alle Daten und können diese zusammenstellen, auswerten oder nacharbeiten.



Eigene Karten erstellen mit g-diag Maps

Wo befindet sich unsere Infrastruktur? Was sind meine aktuellen Arbeitsorte? Wo befinden sich zur Zeit unsere Maschinen? Wo liegen unsere Baustellen?

Ein Blick auf eine Karte schafft mehr Überblick und fördert auch längst vergessene Arbeitsorte wieder zu Tage.

Auch beim Erstellen von Katastern ist eine einfache Kartenfunktion notwendig, sollen die einzelnen Objekte möglichst genau verortet werden.

Mit g-diag Maps können Sie Infrastrukturobjekte wie Bäume, Schachtdeckel, Straßenlampen, aber auch Schadensstellen, Arbeitsorte, Baustellen u.v.m. einfach selbst verwalten.

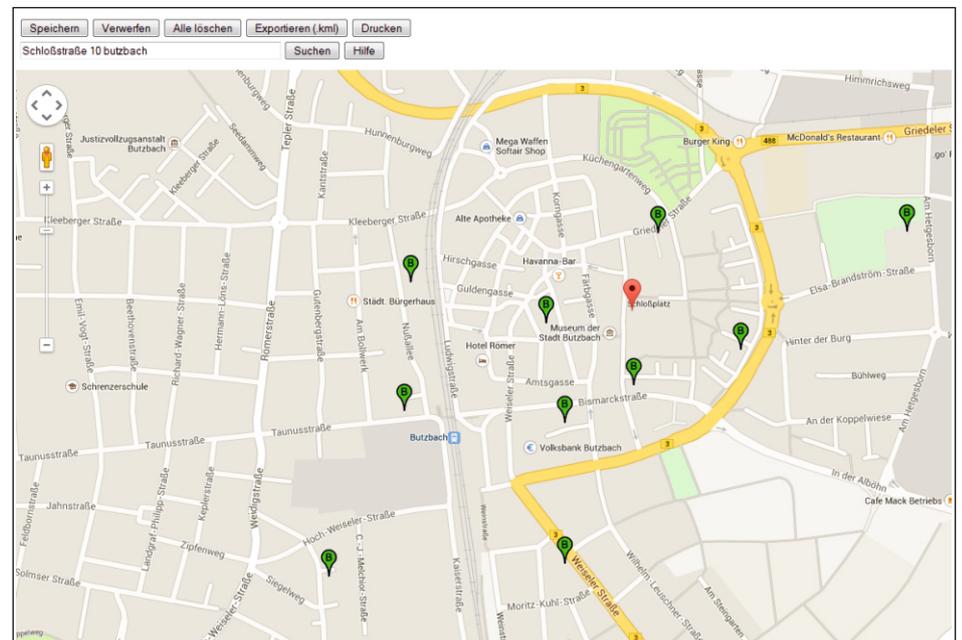
Per Mausklick tragen Sie die gewünschten Standorte ein, ändern bestehende Standorte oder löschen diese wieder.

Alle neu angelegten Objekte werden aus Google Maps an das jeweilige g-diag Fachmodul übergeben und die

Koordinaten automatisch angelegt. g-diag Maps basiert auf den Online-Karten von Google Maps und ist daher extrem

Karten überall nutzen?

Nutzbar ist g-diag Maps vom PC, vom Smartphone oder auf dem Tablet.



einfach - ganz ohne Schulung - zu bedienen. Damit Sie den Überblick behalten, stellt g-diag Maps unterschiedliche Standorte mit den passenden und selbst definierbaren Symbolen dar und zeigt auf Wunsch auch zusätzliche Informationen zu jedem Standort.



Mobiles Arbeiten mit wetterfester Hardware

Mobiles Arbeiten wird immer wichtiger. Doch nicht für alle Aufgaben sind "normale" Smartphones, Tablets & Co die richtigen Arbeitsmittel.

Soll das Gerät auch noch im hellsten Sonnenlicht und bei jedem Wetter nutzbar sein, muss es besonders robust sein. Benötigen Sie Zusatzmodule wie RFID-Scanner, Barcodeleser oder professionelle GPS-Empfänger, dann ist der Texxmo KALEO der richtige Begleiter für Sie.

Ob im Gebäudemanagement, für Wartungsarbeiten,



Prüfaufgaben, ob auf der Baustelle, im Gebäudemanagement, für Baumkataster, Spielplatzkontrollen, Straßenbegehung oder in der Grünflä-

chenpflege:

Der KALEO.26B ist robust, unempfindlich und besitzt die IP-Klassifizierung IP65.

Neben einem hochauflösenden, hellen 26,4 cm (10,4") großen Touchbildschirm besitzt er eine hervorragende Grafikleistung und arbeitet mit dem schnellen Intel® Atom™ Dual Core (Cedar Trail™) Prozessor. Die nach hinten gerichtete 5-



Megapixelkamera und eine Webcam mit 2 Megapixeln unterstützen die exzellenten Kommunikations- und Datenübertragungsmöglichkeiten des Geräts.

Der KALEO.26B kann außerdem mit Zusatzmodulen wie Lesegeräten für Magnetkarten, Barcodes und RFID, GPS und dem Trusted Platform



Modul ausgestattet werden. All dies macht den KALEO.26B zum idealen Begleiter für härtere Jobs.

Den Texxmo KALEO erhalten Sie natürlich bei uns – auf Wunsch auch gleich mit dem passenden Softwaremodul für Ihre ganz individuellen Aufgaben.

Was es sonst noch bei Punchbyte Neues gibt ...

- Wir haben unser interdisziplinäres Team in diesem Jahr deutlich erweitert und freuen uns auf neue Aufgaben
- Wir bieten individuelle App-Programmierung, plattformunabhängig und für unterschiedlichste Aufgabenbereiche
- Unser Schulungsraum ist neu gestaltet und bietet mehr Platz - ab sofort bieten wir individuelle Softwareschulungen - auch für Standard-Softwarepakete wie z.B. MS Office - an
- Seit diesem Jahr sind wir Ausbildungsbetrieb

Impressum

Punchbyte

Medienagentur & Softwarehaus

Schloßstraße 10
35510 Butzbach

Fon:06033 / 97 48 12 - 0
Fax:06033 / 97 48 12 - 90

eMail: info@punchbyte.de
Web: www.punchbyte.de

